

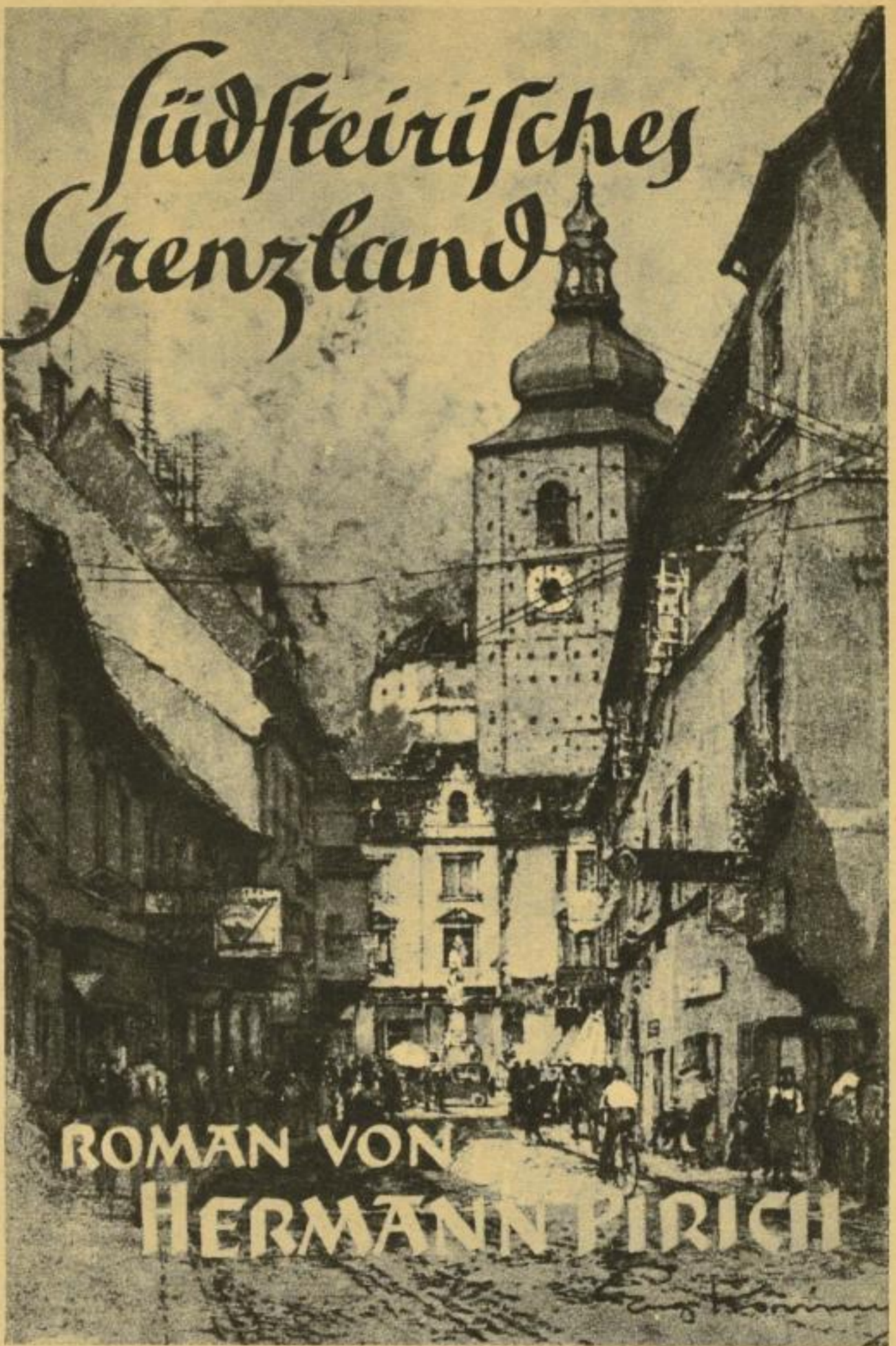
**Neu!**

Hermann Pirich  
**Südsteirisches  
Grenzland**

Roman

Grenzland – das ist kämpferisch, stete Bewegung zueinander und gegeneinander. Südsteirisch – das ist Hetterkeit, Sonne, die in den Neben kocht, die das Blut hitzt. So ist der Verlauf der stürmisch bewegten Handlung schon vorgezeichnet. Eng begrenzt ist der Raum, in dem sich das Wesentliche dieses Romans abspielt – es ist die gemütlige, anheimelnde Tabaktrafik der Anna Krupnik, der „Laden zum heimlichen Glück“. Weltgreifend sind die großen Fragen, die hinter kleinen Schicksalen Deutscher und Slowenen aufstehen und noch durch die Erschütterungen hindurch erkennbar sind, die über die kleine Grenzstadt ob ihres entlarvten Bürgermeister herinebrechen. Als ruhende Pole im bunten Völkergemisch aus Deutschen, Slowenen, Kroaten und Ungarn gelten Annerl, die Trafikantin, und der Hüne Sepp, der Bauer – zwei grundgute, ehrliche Herzen, die doch einmal füreinander schlagen müssen, weil auch im unsicheren, hitzigen Gebrodel des südsteirischen Grenzlandes all das zusammenfindet, was zusammengehört.

**Südsteirisches  
Grenzland**



ROMAN VON  
**HERMANN PIRICH**

GANZLEINEN RM 2.85

Mehrfarbiger Umschlag nach einer Radierung von Lutz Kastner

Ⓜ Ⓜ

**Verlag »Das Bergland-Buch« Salzburg**